

“Die Ernte ist groß, und der Arbeiter sind wenige.”

Die Ernte ist groß, und der Arbeiter sind wenige. - "Rogate ergo!" Bittet also den Herrn der Ernte, daß Er Arbeiter in seinen Weinberg sende. Das Gebet ist das wirksamste Mittel, Menschen zu gewinnen. (Der Weg 800)

25. Juni

Die Welt hallt noch wider von dem göttlichen Ruf: "Feuer auf die Erde zu

werfen, bin ich gekommen, und wie wünschte ich, daß es schon brenne." - Und du siehst doch: fast überall ist es erloschen... Willst du dich nicht aufmachen, den Brand überall auszubreiten?

(Der Weg 801)

Du möchtest diesen gelehrt
Menschen für dein Apostolat
gewinnen, und jenen mächtigen und
jenen erfahrenen und tugendhaften.
Bete, opfere, und wirke auf sie ein
durch dein Beispiel und dein Wort. -
Sie kommen nicht! - Verliere deshalb
nicht den Frieden: es ist, weil sie
nicht nötig sind. Glaubst du, es habe
nicht auch Zeitgenossen des Petrus
gegeben, die gelehrt und mächtig
und erfahren und tugendhaft waren,
außerhalb des Apostolates der ersten
Zwölf? (Der Weg 802)

Der Klageruf des Gottessohnes trifft
ins Herz, er bleibt immer aktuell: Die
Ernte ist groß, aber es gibt nur

wenige Arbeiter! Dieses Wort aus dem Munde Christi gilt auch dir! Wie hast du bis jetzt geantwortet? Betest du zumindest dafür, daß der Herr Arbeiter in seine Ernte sende? Jeden Tag? (Im Feuer der Schmiede 906)

Nachfolge Christi: das heißt Hingabe ein für allemal, uneingeschränkt und tapfer! Unwiderruflich die Schiffe hinter sich verbrennen, um uns selbst den Rückzug abzuschneiden!
(Im Feuer der Schmiede 907)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/dailytext/die-ernte-ist-gro-und-der-arbeiter-sind-wenige/> (13.02.2026)